



HESSISCHER LANDTAG

09. 03. 2022

Plenum

Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Hessische Strategie Endometriose

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass etwa 10 % aller Frauen und Menschen mit Uterus unter Endometriose leiden. Endometriose ist somit die zweithäufigste gynäkologische Erkrankung in Deutschland und tritt häufiger auf als Diabetes Typ II.
2. Der Landtag stellt weiterhin fest, dass trotz dieser weiten Verbreitung der Krankheit durchschnittlich zehn Jahre bis zur Diagnose und somit einer angemessenen Behandlung vergehen. Mangelnde Aufklärung, unterfinanzierte Forschung zu den Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten sowie gesellschaftliche Tabus hinsichtlich Perioden zählen zu den zentralen Gründen, warum Endometriose als Erkrankung bis dato vernachlässigt wird.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung daher auf, dem Vorbild Frankreichs sowie Australiens zu folgen und eine „Hessische Strategie Endometriose“ zu erstellen und umzusetzen. Eine solche Strategie sollte neben einer Aufklärungskampagne auch die Bereitstellung von Mitteln zur Erforschung von Ursachen der Endometriose, neuen Diagnoseverfahren und besseren Behandlungsmöglichkeiten beinhalten.
4. Der Landtag fordert die Landesregierung weiterhin auf, in der Erstellung der Strategie dem Forderungskatalog der Endometriose Vereinigung e.V. zu folgen und diese gemeinsam mit Betroffenen, Wissenschaft, Medizinerinnen und Mediziner aufzusetzen.

Wiesbaden, 9. März 2022

Der Fraktionsvorsitzende:
René Rock